

# **bin arbeitsunfähig wg OP - Schüler will Arbeiten schicken, um Note zu verbessern**

**Beitrag von „Friesin“ vom 7. Dezember 2012 15:16**

## [Zitat von Honigkeks](#)

Wie wäre es zu hinterfragen, wieso man dem Schüler was verwehren möchte?

Merkwürdige Aussage! Immerhin geht es um einen Kollegen, der *krankgeschrieben* ist nach einer OP. Was braucht es da noch an Hinterfragen?

## Zitat

Und die Selbständigkeit fördert man, indem man nicht auf den Schüler eingeht? Jeder Schüler ist ein Individuum und es geht nicht nur um Stoffvermittlung in unserem Beruf, sondern um die "Bildung" des Menschen!

Dieser Mensch möchte ein Abitur ablegen, also die Reifeprüfung.

Dazu gehören auch gewisse Vorgaben, die einzuhalten sind. Für alle seine Lehrer und für den Schüler. Zum Reif-Werden gehört es nämlich auch, sich an Termine und andere Vorgaben zu halten. Mich wundert es immer wieder, wenn pädagogische Basics wie "auf die Schüler eingehen" oder "individuelles Fördern" so flockig-locker verwechselt werden mit Konsequenz für eigenes Verhalten. Der Schüler hatte das ganze Halbjahr Zeit, sich mündlich einzubringen. Tat er nicht. Okay, dann muss nicht der kranke Lehrer das verantworten und die Konsequenz tragen, sondern der Schüler. Ganz individuell.